



„Birnbaum“

Frieda und Bruno, ein junges Paar, frönen dem Alterswahn. Die beiden kleiden sich alt, sammeln alte Sachen, reden altklug daher – und Bruno betrügt Frieda nicht nur mit älteren Frauen.

Ein experimenteller Kurzfilm von Ronald Scharf

Filmförderungen: Nachwuchsmedienförderung Rheinland-Pfalz

& Kulturelle Filmförderung Bremen — Diplomfilmförderung

Deutschland 2007 / 18'40" / 35mm / 1,85:1 / Dolby SR / THX

Ronald Scharf, Luxid Filmproduktion / Neißeweg 2, D-74523 Schwäbisch Hall / E-Mail: rs@luxid.tv

T.: +49.791.9376461 / Fax: +49.791.9467434 / M.: +49.179.7973651

Film-Website: www.birnbaumfilm.de



Synopsis:

BIRNBAUM erzählt eine groteske, humorvolle Geschichte von Jugend, Alter und Liebe. Frieda und Bruno, ein junges Paar, leben in einer werteverdrehten Welt und frönen dem Alterswahn. Die beiden kleiden sich alt, sammeln alte Sachen, reden altklug daher und Bruno betrügt Frieda nicht nur mit älteren Frauen. Frieda ist eifersüchtig, gibt ihre Liebe aber nicht auf. Doch Bruno plant bereits weiter und möchte den eigenen Alterstod vorverlegen.

Allgemeine Informationen:

Produziert von Ronald Scharf, Luxid Filmproduktion. Ein Diplomfilm an der Fachhochschule Mainz, Medien-Design

Genre: Experimenteller Kurzfilm

Deutschland 2007, 18'40", Kopie: 35mm, 1:1,85, Dolby SR, 24 fps, (Videotapes auch in HD, PAL und NTSC verfügbar)

Kameradaten: DVCPRO HD 1080p, P2, P+S Mini35, Zeiss-HS- und Macro-Filmoptiken

Filmkopie: Nordisk Film, Oslo

Drehorte: Tübingen (Stetten u. H., Melchingen), Kaiserslautern (Eulenbis) und Mainz

Premiere & Datum der Fertigstellung: 30.03.2007, goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films, Wiesbaden

Die 35mm-Vorführkopien sind ein technisches Novum im Bereich Realfilm: Die Kopien entstanden in einem neu entwickelten, bei BIRNBAUM erstmals eingesetzten Workflow ohne Videobänder und Filmmaterial als Zwischenstufe. Es handelt sich also um extrem hochwertige Kopien erster Generation. Das Kamerabild wurde in DVCPRO HD auf Speicherkarten aufgezeichnet und mit einem Cinevator Film Printer direkt auf 35mm-Positiv ausbelichtet.

Hauptdarsteller: MALINA EBERT & ANDREAS GUENTHER

Crew (Auswahl): Regie RONALD SCHARF, Kamera VADIM BELOKOVSKY, Buch RONALD SCHARF & KATHARINA KOESTER, Schnitt RONALD SCHARF, Musik MEIK MENSE, Sound Design HOLGER JUNG & HARALD GUHN, Regieassistenz CHRIS JOECKER, Szenenbild KATRIN MARIA BOTT,

Art Direktion JULIA PAX, Filmvorspann THOMAS KAUFMANN

Vorfürhungen und Veröffentlichungen:

Digital Production, 01/2007, mehrseitiger Fachartikel über den bandlosen Workflow bei BIRNBAUM

goEast – Festival des mittel- und osteuropäischen Films, Wiesbaden 2007 (2. Preis Fiction Short)

cellu l'art, Jena 2007

fmx/07, Stuttgart 2007, Vortrag über Bild- und Audiogestaltung bei „Birnbäum“

31. Open-Air Filmfest Weiterstadt 2007

Mecal Short Film Festival, Barcelona, Spanien 2007 (Nominierung Obliqua Award)

kurzundschön 07, Köln 2007 (Lobende Erwähnung Kategorie tv design)

Filmtage Formula Mundi, Schwäbisch Hall 2007 (2. Preis Experimentalfilm)

Shortcuts, Mainz 2008

Lichter – Filmtage Frankfurt, 2008

36. Festival der Nationen Ebensee, Österreich 2008

Biografie – Ronald Scharf:

Ronald Scharf wurde 1980 in Dresden geboren. Er studierte Medien-Design an der Fachhochschule Mainz sowie Film & Video am Kent Institute of Art & Design bei London. Sein Kurzfilm BIRNBAUM entstand als Diplomabschlussprojekt. Er wurde mit 1,0 bewertet und von der Filmbewertungsstelle Wiesbaden als Kurzfilm des Monats Januar 2009 mit dem Prädikat „besonders wertvoll“ ausgezeichnet. Im Anschluss an das Studium folgte eine Anstellung an der Fachhochschule Schwäbisch Hall als Künstlerisch-wissenschaftlicher Assistent mit Lehrtätigkeit in den Fächern Kurzfilm und Video & Animation. Seit Anfang 2009 ist er Mitinhaber eines kleinen Studios für Gestaltung und Film.